

## Presseinformation

17. Juli 2025

### Himmelsglühen und Sternefunkeln in Niederösterreich

#### **LH Mikl-Leitner: Herrliche Landschaften, unberührte Natur, kulturelle Highlights – das alles gibt es bei uns rund um die Uhr**

Mit dem Perseiden-Sternschnuppenschauer wird der nächtliche Himmel im Sommer alljährlich zum besonderen Erlebnis. Das Himmelspektakel erreicht rund um den 12. August seinen Höhepunkt – doch schon jetzt lassen sich vermehrt Sternschnuppen über den wenig lichtverschmutzten Landschaften Niederösterreichs beobachten. Unerwartetes über Planeten und Weltall zu lernen oder im nächtlichen Garten den Weg des Vollmonds zu verfolgen ist aber auch abseits des Sternschnuppen-Höhepunkts möglich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist überzeugt: „Herrliche Landschaften, unberührte Natur, kulturelle Highlights: Das schätzen unsere Gäste an Niederösterreich - und all das gibt es rund um die Uhr. Den faszinierenden Sternenhimmel beobachten, bei Vorträgen das Wissen über Sternbilder und Weltall erweitern, bei geführten Wanderungen das nächtliche Tierleben erleben oder einfach nur die sommerliche Blütenpracht im Garten einmal bei Mondschein betrachten – auch in der Nacht wird in Niederösterreich eine inspirierende Atmosphäre geboten.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, betont: „Niederösterreich entfaltet auch nach Sonnenuntergang einen ganz besonderen Reiz: Für kultur- und naturinteressierte Nachtschwärmer bieten unsere Tourismusdestinationen unvergessliche Erlebnisse – von geführten Nachtwanderungen bis zu Filmgenuss unter freiem Himmel. Ob als spontaner Abendausflug oder als inspirierender Kurzurlaub – wer Niederösterreich bei Nacht erlebt, entdeckt eine faszinierende neue Seite unseres Landes.“

Im Mostviertel etwa wurde mit dem Naturnachtgebiet Eisenwurzen länderübergreifend über Teile Niederösterreichs, Oberösterreichs und der Steiermark das größte Naturnachtgebiet Österreichs ins Leben gerufen. Die Naturschutzgebiete Naturparke Eisenwurzen, Ötscher-Tormauer und das

## Presseinformation

Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal gehören zu diesem Gebiet. Im Naturpark Ötscher-Tormäuer beispielsweise erlebt man (jeweils am 1. Freitag im Monat) bei einer Führung ab Wienerbruck die „Geräusche in der Dunkelheit“, lernt über die nächtliche Tierwelt, den Sternenhimmel und das Naturnachtgebiet. Im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal werden für Familien mit Kindern nächtliche Entdeckungsreisen um das Leckermoor veranstaltet. Und wer sich mehr für Hollywoodstars begeistern kann als für astronomische Sternbilder, nimmt am besten im „Sommerkino unterm Sternenhimmel“ Platz, u.a. in Amstetten, St. Pölten, Waidhofen a.d. Ybbs, St. Peter i.d. Au, Steinakirchen, Ulmerfeld oder im Arkadenhof der Schallaburg.

Im Waldviertel sind Momente der Stille und des Staunens beim Waldviertler Sternengucker garantiert. Buchbare Angebote gibt es für die Frühlings- und Herbstmonate im Hotel Schwarz Alm in Zwettl, in Schiltern bei den Kittenberger Chalets, im Bühnenwirthaus Juster/ Gutenbrunn oder im „Aigen13“ in Groß Gerungs sowie im Theater- und Feriendorf Königsleitn/ Litschau, wo am 7. August sogar spezielles Programm mit Glühwürmchen-Spaziergang und astronomischen Erklärungen am Nachthimmel geboten wird. Spannend verspricht auch ein Besuch im astronomischen Zentrum Martinsberg (AZM), der höchstgelegenen Volkssternwarte Niederösterreichs mit regelmäßigen Veranstaltungen zum Thema Weltraumfahrt zu werden.

Ausgezeichnete Bedingungen zur Beobachtung des Nachthimmels bietet auch der Sternenweg Großmugl im Weinviertel. Ein astronomischer, informativer Themenweg führt vom Ortsgebiet zum Großmugler Leeberg, einem 2.500 Jahre alten Tumulus aus der Hallstatt-Zeit. Auch beim Planetenweg Leitzersdorf kann man auf eigene Faust Wissenswertes über die Planeten erkunden.

Nicht einen, sondern viele Blicke lohnt die Welt der Wiener Alpen. Neu ist etwa die Sternwarte in Wiesmath, hier werden seit heuer Sternebeobachtungen zwischen 18 und 22 Uhr und über den Verein „Darth Science“ kostenfreie Veranstaltungen und Informationsabende geboten, für Kinder und Jugendliche gibt es Sommerakademien und vieles mehr.

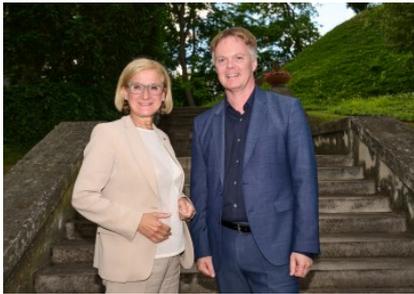
Und wer an lauen Sommernächten den Blick nicht in die Ferne, sondern auf das

## Presseinformation

satte Grün und die Blumenpracht ganz nah am Erdboden richten will, der oder dem seien die Gartensommernächte ans Herz gelegt: Prächtige Schaugärten mit ihren Farb- und Duftorgien und dem nächtlichen Zauber der Natur spielen hier die Hauptrolle. Abendlichen Picknicks, geführte Rundgänge, botanisch-zoologische Vorträge und Sommerkonzerte sorgen für ein passendes Rahmenprogramm.

Mehr Informationen und viele Urlaubstipps für Niederösterreich auf [www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at)

Weitere Rückfragen bei Sophie Seeböck, Niederösterreich Werbung, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail [sophie.seeboeck@noe.co.at](mailto:sophie.seeboeck@noe.co.at)



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Michael Duscher, Geschäftsführer NÖ Werbung.

© NLK Pfeiffer